

**„FEEDBACK UND DEBRIEFING“ - EINE
MÖGLICHKEIT DER QUALITÄTSSICHERUNG
IM RETTUNGSDIENST? RELEVANZ IN DER
NOTFALLSANITÄTER AUSBILDUNG**

- Fehler in der Kommunikation sowie Probleme, bedingt durch unser System, heben vermehrt negative Folgen in der Teamarbeit und in der gemeinschaftlichen Entscheidungsfindung hervor. Diese auftretenden Problembilder können bei Patienten Schäden implizieren.
- Feedback und Debriefing nach jedem Einsatz kann zu einer Qualitätssicherung in der Patientenversorgung und zu einem positiven Lerneffekt aller am Einsatz Beteiligten führen.
- Instrumente zur Qualitätssicherung der Nachbesprechungen sind das REFLECT SHARP Schema und der PEARLS Healthcare Leitfaden.
- Es werden sowohl negative, als auch positive Aspekte eines Einsatzes besprochen. Weitere Kriterien sind Fachliche Aspekte Kommunikation und Teamarbeit.
- Kommunikation aller Beteiligten erfolgt auf Augenhöhe und möglichst ohne persönliche Bewandtnis.
- Debriefing ist ein fester Bestandteil des Crew-Ressource Management (CRM) und soll somit zur Prävention von Fehlern beitragen. In vielen Bereichen ist das CRM bereits etabliert, wodurch eine strukturierte Kommunikation, ein besserer Informationsaustausch gesichert und Fehler aufgefangen werden.
- Teamtrainings mit anschließendem Debriefing und Feedback sind eine Möglichkeit zur Schulung.